



# Presse-Information

Überzeugend auf ganzer Linie

## **3M Aura 9320+ Atemschutzmaske als Testsieger von Stiftung Warentest ausgezeichnet**

**Die 3M Aura 9320+ FFP2 Atemschutzmaske hat bei einem Test der Stiftung Warentest in allen Prüfungen überdurchschnittlich gut abgeschnitten und im Testverfahren in Anlehnung an EN 149:2001+A1:2009 als einzige Maske dafür die Bestnote „geeignet“ bekommen. Im Test überzeugte vor allem die gute Passform der Maske bei zehn unterschiedlichen Prüfpersonen.**

Die Stiftung Warentest stellte zehn FFP2-Masken unterschiedlicher Hersteller auf den Prüfstand und untersuchte die Filterwirkung, die Passform bei unterschiedlichen Trägern und den Atemkomfort und damit Kriterien, auf die auch 3M bei der Maskenfertigung besonderen Wert legt. Geprüft wurde auch, ob die Masken eventuell Schadstoffe enthalten. Das war aber bei keinem der getesteten Modelle der Fall. Die Auswahl, welches Produkt von welchem Hersteller den Test durchläuft, trifft die Stiftung Warentest. Weder 3M noch die weiteren Probanden hatten Einfluss darauf, welche Maske getestet wird.

### **Gute Passform bei jedem Gesicht**

Ein wichtiges Testkriterium war die Passform, denn nur eine gut sitzende Maske verhindert, dass Aerosole am Filter vorbei ins Innere der Maske strömen und so die Schutzwirkung vermindert wird. Jede Maske wurde deshalb an zehn unterschiedlichen Prüfpersonen getestet. Eine entsprechende EU-Norm fordert, dass FFP-zertifizierte Masken

bei acht von zehn Prüfpersonen nicht mehr als 8 Prozent der Aerosole durchlassen. Diese Norm wurde nur durch die 3M Aura 9320+ Maske erfüllt. Die Aura 9320+ verfügt nicht über Ohrschlaufen, so genannte „Earloops“, sondern sie wird durch elastische Kopfbänder am Hinterkopf gehalten. Diese elastischen Kopfbänder tragen maßgeblich zum dichten Sitz der Atemschutzmaske bei. Alle anderen getesteten Masken erfüllten die Norm nicht.

### **Das Atmen fällt leicht**

Im Testverfahren von Stiftung Warentest wurde auch überprüft, wie gut man durch die Masken atmen kann. Dazu wurden die Masken auf einen Prüfkopf gespannt. Mittels einer „künstlichen Lunge“ wurde der Widerstand beim Ausatmen gemessen. Auch hier überzeugte die 3M Aura 9320+ als eine der Masken, unter denen es sich leicht und komfortabel atmen lässt.

### **Gute Sicht mit Brille**

Die 3M Aura 9320+ ist Teil der Atemschutzmasken Serie 9300+ mit sechs Modellen der Schutzstufen FFP1, FFP2 und FFP3 jeweils mit oder ohne Ausatemventil. Alle Modelle dieser Serie verfügen über Siegelpunkte auf der Maskenoberseite, die das Beschlagen von Brillen beim Tragen der Maske reduzieren.

Lesen Sie hier den kompletten Test

[www.test.de/Masken-Welcher-Mund-Nasen-Schutz-hilft-am-besten-gegen-Corona-5692592-0/](http://www.test.de/Masken-Welcher-Mund-Nasen-Schutz-hilft-am-besten-gegen-Corona-5692592-0/)

Weitere Informationen unter [www.3m.de/arbeitsschutz](http://www.3m.de/arbeitsschutz) (DE),

[www.3maustria.at/arbeitsschutz](http://www.3maustria.at/arbeitsschutz) (AT) und

[www.3mschweiz.ch/arbeitsschutz](http://www.3mschweiz.ch/arbeitsschutz) (CH)

Neuss, im März 2021

## Über 3M

Der Multitechnologiekonzern 3M wurde 1902 in Minnesota, USA, gegründet und zählt heute zu den innovativsten Unternehmen weltweit. 3M ist mit 96.000 Mitarbeitern in über 190 Ländern vertreten und erzielte 2019 einen Umsatz von 32 Mrd. US-Dollar. Grundlage für seine Innovationskraft ist die vielfältige Nutzung von 51 eigenen Technologieplattformen. Heute umfasst das Portfolio mehr als 55.000 verschiedene Produkte für fast jeden Lebensbereich. 3M hält über 25.000 Patente und macht rund ein Drittel seines Umsatzes mit Produkten, die seit weniger als fünf Jahren auf dem Markt sind.

*3M und Aura sind Marken der 3M Company.*

### Bildunterschriften:

*Produktbild 3M Aura 9320+:* Klarer Testsieger bei Stiftung Warentest unter den FFP2- Masken: Die 3M Aura 9320+ Atemschutzmaske erfüllte als einzige im Test ohne Einschränkung die wichtigsten Kriterien. Foto: 3M.



*Anwendungsbild 3M Aura 9320+:* Wichtig sind Passform und Dichtsitz: Der optimale Sitz der Halbmasken kann im Umgang mit gefährlichen Stoffen entscheidend sein für die Gesundheit der Anwender. Foto: 3M.



#### **Presse-Kontakt 3M**

Dennis Breuer  
TEMA Technologie Marketing AG  
Tel.: +49 241 88970-600  
E-Mail: [breuer@tema.de](mailto:breuer@tema.de)

3M Deutschland GmbH  
Carl-Schurz-Str. 1  
41453 Neuss  
+49 2131 14-0

#### **Kunden-Kontakt 3M**

Bianca Mertens, Tel.: +49 2131 14-3231  
E-Mail: [bmertens@mmm.com](mailto:bmertens@mmm.com)

#### **Deutschland**

[www.3M.de](http://www.3M.de)  
[www.3M.de/presse](http://www.3M.de/presse)  
<https://twitter.com/3MDeutschland>  
<https://www.facebook.com/3MDeutschland>

#### **Österreich**

[www.3M.com/at](http://www.3M.com/at)  
[https://www.3maustria.at/3M/de\\_AT/pressroom-alp/](https://www.3maustria.at/3M/de_AT/pressroom-alp/)  
<https://twitter.com/3MAustria>  
<https://www.facebook.com/3MAustria>

#### **Schweiz**

[www.3M.com/ch](http://www.3M.com/ch)  
[https://www.3mschweiz.ch/3M/de\\_CH/pressroom-alp/](https://www.3mschweiz.ch/3M/de_CH/pressroom-alp/)  
<https://twitter.com/3MSchweiz>  
<https://www.facebook.com/3MSchweiz>